

Gesundheitsplanungs GmbH

Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH über die Verbindlicherklärung von Teilen des Regionalen Strukturplans Gesundheit Oberösterreich 2030 (RSG OÖ 2030)

Aufgrund des § 23 Abs. 1 und 4 des Bundesgesetzes zur partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit, BGBl. I Nr. 26/2017, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 3/2024 in Verbindung mit § 17a Abs. 4 des Oö. Gesundheitsfonds-Gesetzes 2013, LGBl. Nr. 83/2013, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. Nr. 64/2025, wird verordnet:

§ 1

Verbindlicherklärung

Der in der Anlage beiliegende blau markierte Teilbereich „11.3. Planungsmatrix“ des Regionalen Strukturplans Gesundheit Oberösterreich 2030 (RSG OÖ 2030) wird für verbindlich erklärt.

§ 2

Inkrafttretens- und Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) in Kraft.

(2) Die Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH über die Verbindlicherklärung von Teilen des Regionalen Strukturplans Gesundheit Oberösterreich 2025 (RSG OÖ 2025), kundgemacht am 7. Juli 2020, sowie die Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH über die Verbindlicherklärung von Teilen des 2. Regionalen Strukturplans Gesundheit Oberösterreich 2025 (2. RSG OÖ 2025), kundgemacht am 26. Juni 2022, zuletzt geändert durch die Verordnung der Gesundheitsplanungs GmbH über die Verbindlicherklärung von Teilen des 2. Regionalen Strukturplans Gesundheit Oberösterreich 2025 (2. RSG OÖ 2025), kundgemacht am 3. September 2024, treten mit Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

Reich